

Liebe FreundInnen und UnterstützerInnen des eurient e.V.,

Der Herbst hat Einzug gehalten und der eurient blickt auf ein ereignisreiches Jahr zurück:

Das Austauschprogramm **Kick it! Das internationale Frauenfußballcamp 2009** führte SportlerInnen aus fünf Nationen für 10 Tage in Leipzig zusammen, um miteinander zu trainieren und sich auszutauschen. Dabei zeigte es sich, wie wichtig es ist, jungen FußballerInnen eine Plattform zu bieten, um sich präsentieren zu können. Eine Broschüre dokumentiert diese Begegnung und informiert über den Frauenfußball. Wir planen das Projekt im nächsten Jahr weiterzuführen.



Erfolgreich startete im April dieses Jahres das Projekt **Übersetzer in Aktion** in Kooperation mit der Universität Leipzig und dem DAAD. Im Juli trafen sich die TeilnehmerInnen zu einem zweiwöchigen Workshop in Leipzig. Übersetzungstexte wurde bearbeitet, übersetzungsrelevante Themen diskutiert und das Thema Übersetzung in Rahmenveranstaltungen wie Lesungen und Fachvorträgen für ein interessiertes Publikum geöffnet.



Zurzeit befinden sich deutsche ÜbersetzerInnen zu Gast bei unserer Partnerorganisation der Ecole Supérieure Roi Fahd de Traduction in Tanger.

Die **Arabische Filmwoche** wird im nächsten Jahr ebenso fortgesetzt, wie **Musalsal – Dokumentarfilme aus Nahost**. Beide Projekte begeisterten viele Cineasten und ein umfangreiches Begleitprogramm aus Gesprächsrunden und Filmgesprächen informierte über Hintergründe und stellte junge Filmschaffende aus der arabischen Welt vor.

Unser Focus liegt nach wie vor darauf, die interessierte Öffentlichkeit durch Podiumsdiskussionen, Vortragsreihen umfassend über die Arabische Welt und den Islam zu informieren. Es hat uns sehr gefreut, dass so viele Interessierte bei unsren Veranstaltungen zu Gast waren, um sich über die **Deutsche und europäische Außenpolitik zwischen Hindukusch und Mittelmeer** und **Den Nahostkonflikt der Medien** zu informieren.

1. eurient - Jahresfeier

Um das zurückliegende Jahr zu resümieren und zugleich das fünfjährige Bestehen des eurient zu begehen, freuen wir uns, Sie am 13. November zu unserer Jahresfeier einzuladen. Wir möchten in einem kleinen Rahmenprogramm die Arbeit der letzten Jahre vorstellen und haben dazu eine Ausstellung vorbereitet. Es besteht die Möglichkeit mit den Vereinsmitgliedern und miteinander ins Gespräch zu kommen.

Für den Anschluss haben wir einen netten Abend mit Musik für unsere Freunde, Partner, Förderer und Mitglieder geplant.

2. Die Bundeswehr im Nahen Osten

Am Dienstag, den 10. November laden wir zur Podiumsdiskussionsreihe „Deutsche und europäische Außenpolitik zwischen Hindukusch und Mittelmeer“ ein. Diesmal ist der Veranstaltungsort der Hörsaal des Orientalischen Institutes.

Der Nahe-Osten ist eine der spannungsreichsten Regionen der Welt. Scheinbar ist zur Eindämmung der Konflikte im Irak, Israel-Palästina, Jemen und im Libanon ein stärkeres ausländisches Engagement von Nöten. Könnte Deutschland in dieser Region eine besondere Rolle im militärischen Krisenmanagement zukommen? Welche deutschen und europäischen Interessen könnte und sollte ein solcher Einsatz verteidigen?



Podiumsgäste

Fregattenkapitän Roland Vogler-Wander: Sprecher der Bundeswehr für Einsätze am Horn von Afrika, vor der libanesischen Küste und Einsätze im Rahmen von Beobachter- und Beratermissionen

Dr. Henning Riecke: Leiter der Europäischen Außen- und Sicherheitspolitik der Deutschen Gesellschaft für Auswärtige Politik e.V.

Moderation:

Prof. Dr. Hans-Georg Ebert: Professor für islamisches Recht an der Universität Leipzig

3. Musalsal – Dokumentarfilme aus Nahost

Das andere Istanbul

Deutschland 2008 (OmeU), 82 min

Regie: Döndü Kilic

Am Mittwoch, den 11. November 2009 heißt es um 19:30 Uhr für alle Freunde des Dokumentarfilms auf in die naTo. Wir zeigen einen besonderen Film über Aspekte der türkischen Gesellschaft.



Lambda Istanbul – so heißt ein Verein in der türkischen Hauptstadt, der sich für Schwule, Lesben, Bisexuelle, Transvestiten und Transsexuelle einsetzt. Doch nicht alle können sich mit den Zielen dieses Vereins identifizieren. Denn die Vielfalt an ethnischen und sozialen Gruppen spiegelt sich auch in den verschiedenen Lebensstilen der türkischen

Homosexuellen wider. Während die einen sich politisch engagieren und für ihre Rechte kämpfen, bestreiten andere ihren Lebensunterhalt durch Prostitution, wieder andere führen eine feste Beziehung oder ziehen teure Schwulenbars vor. Trotz aller Unterschiede ist den sechs Protagonisten des Dokumentarfilms „Das andere Istanbul“ eines gemeinsam: in einer überwiegend homophoben Gesellschaft müssen sie sich mit ihrem Anders-sein auseinandersetzen und erkämpfen sich auf unterschiedlichen Wegen ein selbstbestimmtes Leben.

Im Anschluss gibt es ein Filmgespräch zu dem wir Sie recht herzlich einladen möchten.

Theo one man village

Libanon 2008 (OmU), 86 min

Regie: Simon El Habre

Anfang Dezember möchten wir einen libanesischen Dokumentarfilm präsentieren. Er handelt von dem christlichen Bergdorf Ain El-Halazoun. Während des libanesischen Bürgerkriegs, der von 1975-1990 dauerte, wurde es weitgehend zerstört. Die Einwohner flohen nach Beirut.

eurient e.V. – Verein für transmediterranean Kulturdialog

Trotz offizieller Aussöhnung leben sie bis heute dort und kehren nur tagsüber in ihr Dorf zurück, um ihr Land zu bestellen oder nach ihren Häusern zu sehen.

Semaan El-Habre, der Onkel des Regisseurs, ist der einzige, der ganz zurückgekehrt ist und dort allein, nur mit seinen Tieren als Gesellschaft, lebt. Seit fünf Jahren wohnt er zwischen den Ruinen. Der Film zeigt eine idyllische Landschaft und die Narben der Vergangenheit, die ineinander verschwimmen. Tröstend und humorvoll werden kollektive und individuelle Erinnerung thematisiert.

4. Türkei zwischen Islam und Säkularismus

Auf diese Podiumsdiskussion am 20. November 2009 mit interessanten Gästen möchten wir besonders aufmerksam machen:

Die Republik Türkei, 1923 nach europäischem Vorbild als laizistischer Nationalstaat gegründet, wird nunmehr seit fast zehn Jahren von einer muslimisch konservativen Regierung geführt, die umfassende Reformen vorantreibt. Der Streit um die Rolle der Religion spaltet weite Teile der Bevölkerung. Welche Rolle kann der Islam als integratives Moment bzw. als zentrales Element des nation building einnehmen?

Weitere Diskussionsthemen sind das Für und Wider eines EU-Beitritts, die türkische Minderheitenpolitik und die Bedeutung des Landes als Energiedrehscheibe.



Podiumsgäste:

PD Dr. Gülistan Gürbey

Politikwissenschaftlerin am Otto-Suhr-Institut für Politikwissenschaft der FU Berlin

Dr. des. Pierre Hecker

Geograph und Islamwissenschaftler, Orientalisches Institut der Universität Leipzig (Lehre, Forschung)

Dr. Bekim Agai

Islamwissenschaftler, Orientalisches Institut der Universität Halle

Eurient Terminkalender November 2009:

Dienstag, 10.11. 2009

Die Bundeswehr im Nahen Osten

Wann: 19:30 Uhr

Wo: Orientalisches Institut, Schillerstr. 6, Raum S202

Eintritt: frei

Mittwoch, 11.11. 2009

Das andere Istanbul

Wann: 19:30 Uhr

Wo: Cinémathèque Leipzig in der naTo, Karl-Liebknecht-Str. 46, 04275 Leipzig

Eintritt: 4 ermäßigt 3 Euro



Freitag, 13.11. 2009

Eurient – Jahresfeier

Wann: 19:30 Uhr

Wo: Harkortstraße 21, Leipzig, 04107

Eintritt: frei

Freitag 20. 11. 2009

Türkei zwischen Islam und Säkularismus

Wann: 18:00 Uhr

Wo: Orientalisches Institut, Schillerstr. 6, Raum S202

Eintritt: frei

Eurient Terminkalender Dezember 2009:

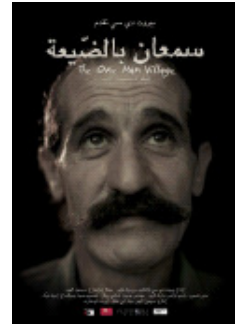
Donnerstag, 03.12. 2009

The one man village

Wann: 19:30 Uhr

Wo: Cinémathèque Leipzig in der naTo, Karl-Liebknecht-Str. 46, 04275 Leipzig

Eintritt: 4 ermäßigt 3 Euro



Wir würden uns freuen, Sie zu einer unserer Veranstaltungen begrüßen zu können und verbleiben mit freundlichen Grüßen

Ihr eurient e.V.

Dieser Info-Brief erscheint in unregelmäßigen Abständen und kann mit einer kurzen Mail an das office@eurient.info abbestellt werden.